



LAGERARBEITSGEMEINSCHAFT BUCHENWALD-DORA e. V.

OFFENER BRIEF

Berlin, 8. Juli 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Steffen Muess,

Ihrem Vorwort zum Internetauftritt der Stadt Siegen ist zu entnehmen, das sich gegenwärtig das »neue Siegen« entwickelt. Das ist ein Vorgang, der, bei aller Differenzierung, sicher begrüßenswert ist und für die Menschen in der Stadt, ihren Gästen sowie für die Region von Vorteil sein wird. Siegen erscheint als angenehme, sympathische Stadt.

Für die Mitglieder der Lagerarbeitsgemeinschaft Buchenwald-Dora e. V., in der ehemalige Häftlinge des Konzentrationslagers, Hinterbliebene, Angehörige und Menschen organisiert sind, die sich dem Schwur von Buchenwald verpflichtet fühlen, ist Siegen auch Geburtsstadt des Kameraden Walter Krämer.

Walter Krämer war als Kommunist und Abgeordneter des Preußischen Landtages 1934 verhaftet und in das Konzentrationslager Lichtenburg verschleppt worden. Mit Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald, 1937, wurde er dort der Häftling Nr. 175. Ab 1938 beteiligte er sich mit dem Auftrag des illegalen Lagerkomitees »Rettung von Menschenleben« am Aufbau des Häftlingskrankenbaus. Unter den furchtbaren Bedingungen der Lagerhaft eignete sich der Siegener Schlosser autodidaktisch medizinische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an. Als erster Kapo des Häftlingskrankenbaus versorgte er unzählige Häftlinge medizinisch, er linderte Leid und leistete gleichermaßen wichtige Beiträge für den organisierten antifaschistischen Häftlingswiderstand. Dass Walter Krämer bei den Häftlingen aller im Lager vertretenen Nationen als »Arzt von Buchenwald« galt, zeugt von der hohen Achtung die ihm entgegengebracht wurde.

Von der SS-Lagerführung in das Außenlager Goslar gebracht, wurden er und sein Kamerad Karl Peix im November 1941 feige ermordet.

Walter Krämers Leben steht für moralische Integrität, politische Geradlinigkeit und zutiefst verinnerlichten Humanismus. Er ist eine herausragende Persönlichkeit, an die in Siegen angemessen und würdig erinnert werden sollte, weil sie sich der faschistischen Diktatur nicht beugte.

Wir meinen, dass der internationalen Ehrung durch posthume Verleihung des Titels »Gerechter unter den Völkern« eine lokale Entsprechung folgen muss.

In diesem Sinne unterstützen wir die Initiativen und Forderungen der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten und Antifaschistinnen Siegerland Wittgenstein.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Pappenheim

Häftling Nr. 22514 im KZ Buchenwald
Erster Vizepräsident
des Internationalen Komitees
Buchenwald-Dora und Kommandos
Vorsitzender
der Lagerarbeitsgemeinschaft
Buchenwald-Dora e. V.

P. S.

Wir wählen die Form des Offenen Briefes, um unser Anliegen auch der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

LAGERARBEITSGEMEINSCHAFT BUCHENWALD-DORA e. V.

<http://lag.vvn-bda-ffo.de>

Bankverbindung: Berliner Volksbank · BLZ 100 900 00 · Konto Nummer 7 219 906 000
c/o VVN-BdA Bundesbüro * Franz-Mehring-Platz 1 * 10243 Berlin
c/o Günter Pappenheim * Parkstraße 40 * 15738 Zeuthen